

Inhalt

	<u>Seite</u>
Vorwort	4
Arbeitspass	5
1 <u>Das Leben Michelangelos</u>	6 - 12
Michelangelo	
Die Städte Florenz, Bologna, Venedig und Rom	
Die Renaissance	
Studien des menschlichen Körpers	
2 <u>Werke Michelangelos</u>	13 - 19
Trunkener Bacchus	
Die Pieta in Rom	
David	
Tondo Doni	
Grabmal Papst Julius II.	
3 <u>Die Sixtinische Kapelle</u>	20 - 24
Die Genesis	
Die Erschaffung des Adams, Der Prophet Jesaja	
4 <u>Weitere Werke</u>	25 - 26
Die Grabkapelle der Medici	
Das Jüngste Gericht	
5 <u>Michelangelo als Baumeister</u>	27
Sankt Peter	
6 <u>Michelangelo als Dichter</u>	28
7 <u>Michelangelos Grabmal in Florenz</u>	29 - 30
Domino Michelangelos Werke	
8 <u>Kleine Farbenlehre</u>	31 - 34
Die Farben der alten Meister	
9 <u>Abbildungen</u>	35 - 38
10 <u>Lösungen</u>	39 - 43

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

einer der größten Künstler (Maler, Bildhauer, Baumeister, Dichter) der Renaissance war Michelangelo Buonarroti. Wichtig ist, ihn nicht zu verwechseln mit seinem Namensvetter Michelangelo Amseln, der etwa zur gleichen Zeit in Italien lebte und arbeitete. Michelangelo Buonarroti (1475 - 1564) gilt als einer der bekanntesten Steinbildhauer aller Zeiten. Die Skulpturen aus Carraramarmor, die er im Auftrag verschiedener Päpste und Fürsten schuf, dazu die Deckenfresken in der Sixtinischen Kapelle und die Kuppel des Petersdomes machten ihn weltberühmt.

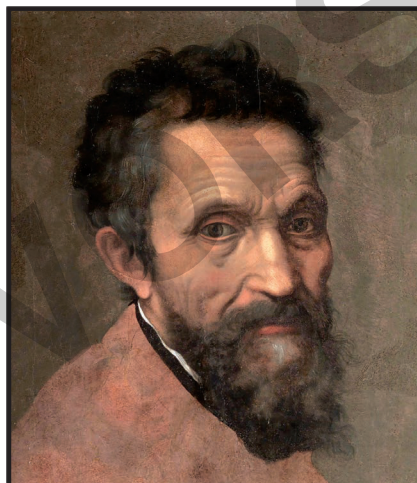
Päpste und Fürsten verschafften ihm so viele Aufträge, dass er kaum alle erfüllen konnte. Wenn er heute leben würde, spräche man sicher davon, dass er Stress habe.

In diesem Heft werden seine bekanntesten Werke vorgestellt. Die Schüler* erfahren etwas über das damalige Italien und natürlich über Michelangelos faszinierende Arbeiten. Durch eigenes Gestalten begreifen sie die Fähigkeiten, die der große Meister hatte. Theoretisches Wissen wird durch viele Aufgaben und Rätsel aufgenommen.

Michelangelo Buonarrotis einzigartige Fähigkeiten werden auch Ihre Schüler in ihren Bann ziehen.

Viel Freude und Erfolg wünschen Ihnen und Ihren Schülern das Team des Kohl-Verlages und

Gabriela Rosenwald



Michelangelo

**Mit den Schülern bzw. Lehrern sind im ganzen Heft selbstverständlich auch die Schülerinnen und Lehrerinnen gemeint!*

Bedeutung der Symbole:



Einzelarbeit

EA



Partnerarbeit

PA



Arbeiten mit der ganzen Gruppe



Arbeiten in kleinen Gruppen

GA



Schreibe ins Heft/
in deinen Ordner

Michelangelo

EA

Aufgabe 1: *Der Reporter Leonardo vom Florenzer Tageblatt darf Michelangelo interviewen. Doch dann wirft er sein Weinglas um. Nun kann er seine Fragen nicht mehr lesen. Notiere die Fragen für ihn.*



L	Seid begrüßt, Signore Buonarroti ...
M	Sagen Sie doch einfach Michelangelo zu mir!
L	Gerne! Michelangelo, wie alt sind Sie?
M	Ich wurde am 6. März 1475 in Caprese geboren.
L	
M	Schon als Kind interessierte ich mich für Kunst, ich wuchs nämlich bei einem Steinmetz auf.
L	
M	Mit 13 Jahren erlernte ich die Fresko-Malerei.
L	
M	Ich war 1489 Hausgast bei den Medicis in Florenz und durfte die Kunst- und Bildhauerschule besuchen.
L	
M	Ja, 1492 war ich in Bologna und meine Arbeiten wurden bekannt.
L	
M	In den Jahren von 1494 bis 1501 war ich oft unterwegs, unter anderem in Venedig, Rom und Bologna.
L	
M	1501 erhielt ich aus Florenz einen interessanten Auftrag. Ich sollte den David aus der Bibel in Marmor gestalten. Skulpturen waren meine Lieblingsarbeiten.
L	
M	1505 rief mich der Papst nach Rom. Ich sollte für ihn ein Grabmal gestalten. Schließlich sollte ich auch die Deckenmalerei in der Sixtinischen Kapelle übernehmen.
L	
M	Das war im Jahre 1508. Bis 1512 war ich damit beschäftigt.
L	
M	1534 war ich die Reiserei leid und ich zog endgültig nach Rom.
L	
M	1546 – 1541 malte ich das Fresko „Das Jüngste Gericht“.
L	
M	1549 wurde ich zum obersten Baumeister von Sankt Peter ernannt.
L	

Die Städte Florenz, Bologna, Venedig und Rom

Caprese liegt östlich von Florenz in den Apenninen. 1913 wurde der Name seines berühmtesten Bürgers, Michelangelo, dem Ortsnamen Caprese hinzugefügt. Caprese Michelangelo ist heute eine Gemeinde mit 1426 Einwohnern.

Rom ist die Hauptstadt Italiens. Mit etwa drei Millionen Einwohnern ist sie die größte Stadt des Landes. Rom liegt an den Ufern des Flusses Tiber. Innerhalb des Stadtgebiets liegt der Vatikan. Rom war in der Antike das Zentrum des römischen Imperiums und wird auch „Stadt der sieben Hügel“ und „Die ewige Stadt“ genannt.

Venedig entstand auf mehr als 120 ehemaligen sumpfigen Inseln. Sie wurden durch über 400 Brücken miteinander verbunden: Zahlreiche Paläste schmücken das Ufer des Canale Grande, dazu prägen viele Kirchen und Plätze das Stadtbild. In der Altstadt fahren keine Autos, es verkehren Gondeln auf den Kanälen.

Florenz ist die Hauptstadt der Toskana. Sie besitzt zahlreiche weltbekannte Bauwerke. Die Familie Medici beherrschte Florenz über etwa drei Jahrhunderte. Die Stadt gilt als Wiege der Renaissance. Botticelli, Michelangelo, Leonardo da Vinci und viele andere Künstler wirkten hier.

Bologna war im Mittelalter eine der größten europäischen Städte, ein bedeutendes Zentrum für Wissenschaft, Handel, Architektur und Kultur. Noch heute trifft man auf wertvolle Kunstwerke. Bologna ist Universitätsstadt und hat heute knapp 400.000 Einwohner.



EA

Aufgabe 5:

- Markiere die Städte Rom, Venedig (Venézia), Florenz (Firenze) und Bologna in der Karte.
- Forsche im Internet oder Atlas nach und zeichne auch Caprese Michelangelo ein.
- Eine Reise von Florenz nach Rom oder Bologna ist heute eine Kleinigkeit. Doch um 1500 war das noch eine entschieden schwierigere Angelegenheit. Es gab kaum Straßen, natürlich keine Autos und auch keine Eisenbahn. Wie stellst du dir das vor? Schreibe einen kurzen Text in dein Heft.



1 Das Leben Michelangelos

Die Städte Florenz, Bologna, Venedig und Rom



Aufgabe 6: *In diesen Städten wohnte und lebte Michelangelo damals. Und wenn das auch über 500 Jahre her ist, sind doch viele Dinge auch heute noch zu bestaunen, die die Menschen vor Michelangelos Zeit geschaffen haben.*

- a) Schaut euch die drei Bilder an. Welches Bild zeigt Rom, welches Florenz und welches Venedig? Notiert eure Antworten in eure Hefte.



- b) Schneidet die Bildteile auf der nächsten Seite aus und setzt die 6 Bilder passend zusammen. Klebt sie anschließend ordentlich auf.
Achtung: Lasst Platz für die Sätze.
- c) Lest die Sätze und klebt sie zum richtigen Bild.

1.	In der Altstadt Venedigs fahren auch heute noch Gondeln (Boote) anstelle von Autos.
2.	Auf der alten Brücke, der Ponto Vecchio in Florenz , findet man heute noch Geschäfte. Hier verkauften früher auch schon die verschiedenen Zünfte.
3.	Campanile heißt der berühmte Glockenturm in Venedig , der neben dem Zuhause der früheren Herrscher der Stadt, dem Dogenpalast, steht.
4.	Das alte Amphitheater (Kolosseum) in Rom ist ein Anziehungspunkt für alle Besucher.
5.	In Florenz am Rande des Apennin-Gebirges steht die prächtige Kirche Santa Maria del Fiore.
6.	Sankt Peter, auch Petersdom genannt, in Rom ist eine der größten und zweitgrößten Kirchen der Welt.

1 Das Leben Michelangelos

Die Städte Florenz, Bologna, Venedig und Rom



2 Werke Michelangelos

Die Pieta

Das Wort Pieta bedeutet Mitleid. Die Marmorstatue mit diesem Namen ist in den Jahren 1498 bis 1499 in Rom entstanden und steht im Petersdom im Vatikan. Michelangelo Buonarroti war 23 Jahre, als er 1497 mit der Schaffung der Skulpturengruppe Pieta begann. Drei Jahre arbeitete er an seinem Meisterwerk. Die Pieta machte den damals jungen Bildhauer aus Florenz zu einer Berühmtheit in Italien. In dieser Zeit zählte die Peterskirche des Vatikans zu den mächtigsten und eindrucksvollsten Kirchen der Welt. Zahllose Pilger und einflussreiche Machttäger besuchten den Petersdom und die sich darin befindliche Pieta von Michelangelo. Michelangelo signierte das Brustband der dargestellten Maria:



MICHAEL ANGELUS BONAROTUS FLORENTINUS FACIEBAT

Es war das einzige Meisterwerk, das er offiziell signierte. Es heißt, dass er zornig und wütend war, weil alle nur den Auftraggeber kannten und nicht von ihm sprachen. Eine andere Vermutung war, dass er sich ärgerte, weil das Werk erst einem anderen Künstler zugeordnet wurde.



PA

Aufgabe 3: *Michelangelos Signatur auf Marias Brustband ist lateinisch und bedeutet etwa: Michelangelo aus Florenz erschuf dies. „Michael“ und „Angelus“ sind heute noch in vielen gebräuchlichen Namen enthalten. Finde jeweils mindestens drei Beispiele.*



EA

Aufgabe 4: *Hier siehst du Michelangelo. Sicher war er stolz auf sein Werk, die Pieta. Vielleicht war er auch traurig, dass ihn zunächst niemand als den großen Künstler ansah. So freute er sich, als er seinen Namen angebracht hatte. Zeichne sein Gesicht mit den verschiedenen Ausdrücken (stolz, wütend, traurig, erfreut).*



2 Werke Michelangelos

Grabmal Papst Julius II.

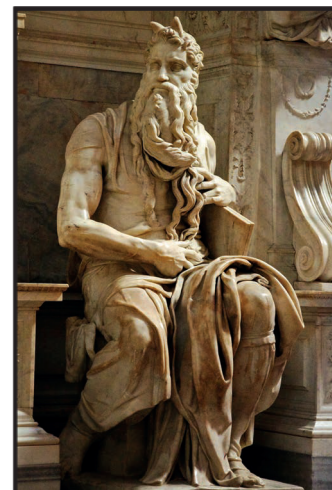
Papst Julius II. hatte ehrgeizige Pläne. Schon kurz nach seiner Ernennung beschloss er, Rom umzugestalten und dabei die alte Kirche St. Peter neu zu erbauen. In der Mitte des großen und prächtigen Neubaus sollte sein riesiges Grabmal stehen. Den Petersdom sollte Donato Bramante gestalten, die Arbeiten in den Privatgemächern im Vatikanpalast wurden Raffael übertragen. Für sein Grabmal engagierte er Michelangelo.

Michelangelo erarbeitete einen Entwurf für das Grabmal. 40 Statuen sollten es schmücken. Acht Monate verbrachte er in Carrara, um die passenden Marmorblöcke zu beschaffen. Doch dann gab es Ärger mit Bramante. Michelangelo verließ Rom. Aber die Arbeiten für das Monument beschäftigten ihn noch über Jahrzehnte. Erst 1545 wurde es stark vereinfacht vollendet. Zwischen 1513 und 1516 erschuf Michelangelo für dieses Grabmal den »Gefesselten Sklaven«, den »Sterbenden Sklaven« und den gewaltigen »Moses«.

Papst Julius II. starb 1513 und wurde nahe dem Petersdom beigesetzt. Das enorme Grabmal ist jedoch nur ein leeres Grab, denn es war zu seinem Tode nicht vollendet.



- Aufgabe 8:**
- Wer sollte den Petersdom und die Privatgemächer des Papstes gestalten?*
 - Was gibt es Besonderes in Carrara?*
 - Warum liegt Papst Julius II. nicht in dem Grab, was Michelangelo für ihn schuf?*
 - Dieses Grabmal sollte zu Ehren des Papstes Julius II. gebaut werden. Wenn ihr nun mal auf das Bild oben schaut: Welche der biblischen Personen ist stattdessen Mittelpunkt des Bildes?*



3 Die Sixtinische Kapelle

Der Prophet Jesaja

Jesaja war für Juden und Christen ein wichtiger Prophet. Er lebte mehr als 700 Jahre vor Christi Geburt und sagte viele schreckliche Dinge voraus, machte den Menschen aber auch Hoffnung. Christen glauben, dass Jesaja die Geburt von Jesus vorhergesehen hat. Der Name Jesaja kommt aus dem Hebräischen und bedeutet „Gott wird erlösen“. Michelangelo malte sein Bild an die Decke der Sixtinischen Kapelle.



Aufgabe 7: Färbe die Zeichnung ein. Vergiss nicht, Falten und Schatten zu setzen. Anschließend kannst du sie mit dem Originalbild vergleichen.



Grabkapelle der Medici 1520

Der Medici-Papst Leo X. wollte seinen verstorbenen Verwandten Lorenzo und Giuliano ein Denkmal setzen, als er Michelangelo 1520 mit dem Bau der Neuen Sakristei beauftragte. Sie gilt als eines der bedeutendsten Werke Michelangelos, der die Skulpturen und die Architektur gestaltete.

Michelangelo hat die Grabmäler der beiden Medici-Fürsten Lorenzo und Giuliano mit besonderen Figuren versehen. Jede Gruppe besteht aus drei Statuen: den verstorbenen Fürsten oben und jeweils zwei Gottheiten zu seinen Füßen. Sie stehen für die Zeiten des Tages: den Abend und den Morgen bei Lorenzo, die Nacht und den Tag bei Giuliano.



EA

- Aufgabe 1:**
- Welche Tageszeiten ordnete Michelangelo Lorenzo, welche Giuliano zu?
 - Wie würdest du die vier Tageszeiten darstellen? Zeichne Skizzen auf ein Blatt.

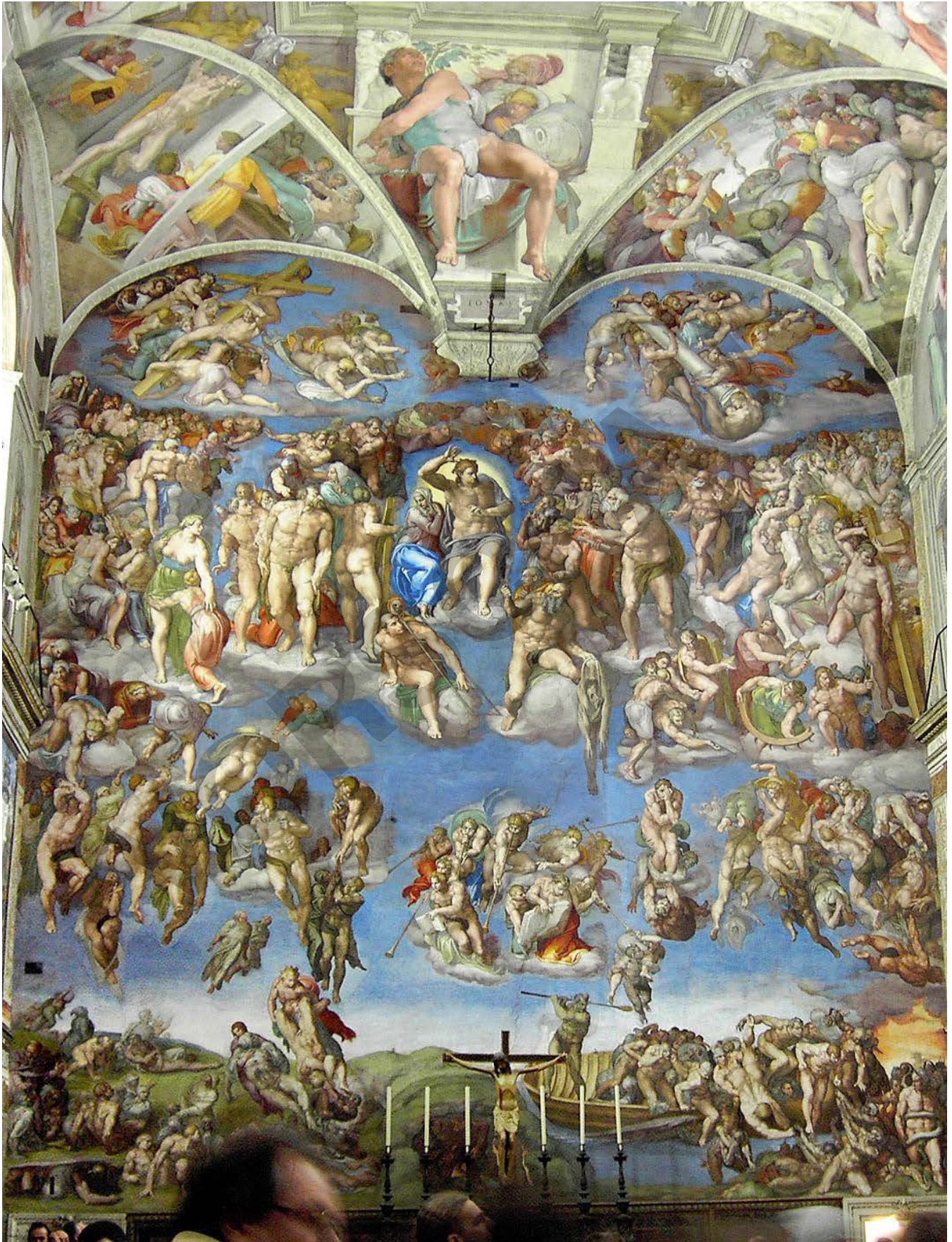


EA

- Aufgabe 2:** Die Tafel am Eingang der Sakristei soll neu gestaltet werden. Male deinen Vorschlag in den Kasten.



9 Das Jüngste Gericht – Sixtinische Kapelle 1536 - 1541



MICHELANGELO
Eine Kunstwerkstatt für 8- bis 12-Jährige - Bestell-Nr. P12 150
KOHLMANN VERLAG

9 Tondo Doni – Uffizien, Florenz, etwa 1503 - 1506

